Millheim Journal
Wird herausgegeben jeden Donnerstag.
Walter & Deininger, Eigenthümer.
Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.
Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude, Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. **R. A. Bumiller, Editor.**

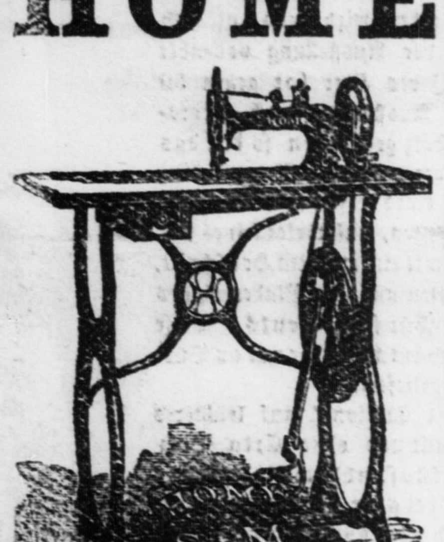
51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 24ten Mai, 1877. (Nummer 21.

Bedingungen.

	1 Woche.	3 Wochen.	1 Monat.	3 Monat.	6 Monate.	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.
Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.
Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

THE NEW
HOME



Sewing Machine
WAS AWARDED THE
FIRST PREMIUM!
At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where are not represented.
Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,
30 Union Square, New York.
604 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
16 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle
Nähmaschine!
Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.
Bringt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen-tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu ...00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch ist die Befähigung bedingt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.
Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.
Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.
Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue, Cleveland, O.
Agenten verlangt.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farbe, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Fasch.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchiolen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's
Compound Syrups von Wilden Kirschen,
ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, ꝛc. ꝛc.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen
trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von
D. Swayne & Sohn
330 North-Sechste Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweite Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia,
Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt eure Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	2 00
Rothen Weizen	2 00
Korn	75
Welschkorn	50
Hafer	35
Gerste	50
Klee Saamen	7 50
Grundbeeren	1 50
Eier	10
Schmalz	10
Schinken	12
Seiten	10
Talg	6
Butter	20
Lumpen	2
Gyps	

Mifflinburg Markt.

Butter	20
Eier	10
Weizen	2 00
Korn	60
Welschkorn	47
Hafer	32
Gerste	
Tymothy Heu	15 00
Klee „	12 00
Kalbfleisch	8 bis 10
Schinken	16
Seiten	10
Schmalz	12
Kleesaamen	8 00
Tymothysaamen	1 25
Flachssaamen	1 40

Millheim Markt.
(Korigirt jeden Mittwoch)

Weizen,		1 90
Welschkorn,		50
Roggen,		50
Hafer (32 lb)		30
Gerste,		50
Tymothy Saamen,		2 50
Flachs-Saamen,		1 50
Klee-Saamen, (64		
Butter,		16
Schinken		15
Seiten		10
Kalbfleisch,		8
Eier,		10
Kartoffeln,		1 00
Schmalz per lb		9
Talg'n per lb		7
Seif		7
Getrocknete Aepfel per lb		4
do Pfirsching	12	
do Kirsche.	4	5

Edward Plott's
Stern
Parlor Orgel

ist in Ton und Kraft jeder Pfeifen Or[illegible]
Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geschickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Musik der menschlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieselbe von der weichsten, flötenartigen Note zur

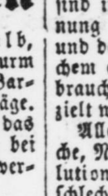
Unübertrefflich vollen [illegible]

Der Eigenthümer hat seit vielen Jahren die Unvollständigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorsichtig und genau beobachtet, und richtete seine praktische Erfahrung auf die Verbesserung solcher Fehler und seine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche so nahe kommt zu der

Pfeifen Orgel Qualität

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,
37 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen ꝛc. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.
Eine Abhandlung über die radicale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radicale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige oder körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, ꝛc., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen wird dieselbe gratis und postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verschickt.

Man addressire:
F. BRUGMAN & SON,
41 Ann St., New York, Post Box 4586

J. Zeller u. Sohn,
Nr. 6. Brockerhoff Row,
Bellefonte, Pa.
Händler in
Medicinen, Toilet Artikeln, Drugs, &c.

Ein volles Lager von Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme, 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

"Der vollkommene amerikanische Geschäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geschäftsleben." Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken, englisch und deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das ist: Gespräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geschichte von Erschaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüstung Jerusalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schabalie, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein sehr erbauendes Werk, das angenehm zu lesen ist.)

"Oehlschläger's englisch deutsches und deutsch englisches Taschen Wörterbuch" nebst Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen. 700 Seiten und schöner Einband. Preis $1.50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.

"Vollständiges deutsch englisches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

"Amerikanisches Gartenbuch oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, schön gebunden.

"Westentaschen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Gesangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten ꝛc. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden ꝛc. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Einwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches ereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche; oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem ꝛc. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia, Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewählten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftslente aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel ꝛc. ꝛc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische
illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinger, Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!
Schabiade.
Leben und Thaten des Fritz Schäbig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Frater Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte
von
George Herwegh.
Herausgegeben nach seinem Tode.
Preis:
Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen belebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörfling r
Milwaukee, Wis.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In Deutsch und Englisch gedrückt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen-und Gemüse-Garten,

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe
Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.
Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.
Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.
Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Adam Hoy,
deutscher Advokat,
Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.

Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Das alte Raubschlosz.

(Fortsetzung)

Jetzt ward es immer dunkler um ihn her; die Nacht brach ein. An dem Himmel, von dem er nur einen schmalen Streifen sah, flimmerte hie und da ein Sternlein. Das blasse Mondlicht, das hoch oben durch die leeren Fensteröffnungen des Thurmes herein schien, erhellte die grauen Mauern und milderte die dichte Finsterniß. Allein jetzt vernahm er ein schauerliches Schnauben. Hohles, klagendes Geheul wiederhallte in dem einsamen Gemäuer. Schwarze Gestalten schwebten oben im Thurme von Zeit zu Zeit schnell hin und her. Niklas konnte sie zwar nicht deutlich sehen; aber um so größer war seine Furcht. Es schauderte ihm davor. Er schloß die Augen und Angstschweiß bedeckte seine Stirne. Ihm kamen die gräulichen Gespenstergeschichten zu Sinne, welche ihm die Fuhrknechte die zu Zeiten Kohlen holten, von dem alten Raubschlosse erzählt hatten. Er flehte innigst und aus allen Kräften der Seele: „O Gott, Gott, rette Du mich; o Ihr heiligen Engel Gottes, stehet mir bei und beschützet mich!"

Unter Angst und Schrecken ging ein Theil der Nacht vorüber; endlich schickte Gott dem erschöpften Knaben einen sanften Schlaf und er schlief bis an den Morgen.

4.

Der arme Niklas war wohl herzlich froh, als er erwachte und es wieder Tag war. Es war ihm viel leichter um das Herz, da er die Gesträuche zu oberst am Thurme von der Morgenröthe vergoldet sah. Allein er fing auf's Neue an zu jammern und zu weinen. „O Du lieber Gott," betete er, „Du hast das schöne Morgenroth geschaffen. Du läßt es nach der dunkeln Nacht wieder Tag werden. Du kannst auch das größte Leiden in Freuden verwandeln. O, ende meinen Jammer und auch den Jammer meiner guten Eltern! Führe mich wieder zu ihnen, daß wir uns Alle wieder miteinander freuen. O, das wäre eine Freude, wenn ich wieder nach Hause oder sie hieher kämen. Sie würden mir bald herauf helfen. Du kannst es noch leichter; Du hast mich noch lieber! O, hilf mir herauf aus diesem gräßlichen Aufenthalte!"

Unter stillen Thränen und lautem Rufen verfloß ihm der Morgen. Nichts regte sich um ihn; nur kam hie und da ein Vögelein weit oben auf das hohe Gemäuer geflogen und stimmte sein fröhliches Liedchen an. Dem guten Niklas kam es aber sehr traurig vor. „Ihr habt gut singen," sagte er, "Ihr muntern fröhlichen Vögelein! Ihr seid frei und Eure Flügel tragen Euch, wohin Ihr wollet. Ach, wenn ich auch Flügel hätte, so wollte ich bald oben sein und zu meinen lieben Eltern nach Hause fliegen. Doch ohne Wissen und Willen des Vaters im Himmel fällt ja keines von Euch zur Erde. Gott weiß es und es ist sein Wille, daß ich in diese Grube fiel. Er hat mich doch lieber als Euch alle. Er, der für Euch sorgt, wird auch meiner hier nicht vergessen."

Bisher hatte der arme Knabe vor Angst und Jammer nicht an Essen und Trinken gedacht. Als aber bereits der Mittag vorüber war, regte sich der Hunger. Zum Glücke hatte er noch etwas Brod und Ziegenkäse in seiner Hirtentasche. Er aß etwas Weniges davon und netzte jeden Bissen mit Thränen. „Wie bald wird der kleine Vorrath zu Ende sein," sagte er, „und dann muß ich Hungers sterben. Doch der die Vögel ernährt, wird mich nicht verschmachten lassen."

Allein jetzt wurde Niklas von heftigem Durste gequält. Er war schon gestern an dem schwülen Nachmittage und am Abende sehr durstig gewesen; das trockene Brod nebst dem sauern Käse, wovon er eben gessen hatte, vermehrten seinen Durst. „Ach Du lieber Gott," seufzte er mehrmals, „laß mich doch nicht verdursten! Du tränkest ja alle Gräslein und Blümlein mit Thau und Regen, — so gib mir nur ein Tröpflein Wasser!" Er fühlte sich sehr matt und legte sein Haupt auf einen Stein.

„Lieber Gott," sagte er mit Thränen, „o, wenn ich denn hier verschmachten soll, so laß mich jetzt sanft einschlafen und im Himmel bei Dir wieder erwachen. Nur tröste meinen guten Vater, meine liebe Mutter und auch die kleine Thekla!"

5.

Niklas blieb eine Weile so liegen, schlummerte endlich ein und schlief bis gegen Abend. Ein furchtbarer Donner schreckte ihn aus dem Schlafe auf. Es war bereits dunkel. Der Himmel hatte sich mit schweren Gewitterwolken überzogen und es ward früher Nacht. Ein gewaltiger Sturmwind brauste in dem hohlen Thurme, und mancher losgerissene Stein fiel mit großem Getöse in den Thurm hinab. Der zitternde Knabe war des Lebens nicht mehr sicher; er fürchtete, das Gewölbe möchte vollends einstürzen und ihn erschlagen. Es blitzte fast unaufhörlich, als stände der ganze Thurm in Flammen, und die schrecklichen Donner schienen seine Grundfesten zu erschüttern.

Niklas betete mit aufgehobenen Händen. Jetzt rauschte ein mächtiger Platzregen nieder. Niklas sah bei dem Glanz der Blitze, die Alles um ihn her erleuchteten, daß alle Blättlein der Sträuche umher vom Regen tröpfelten. „O Du lieber Gott," rief er freudig, „wie gut bist Du! Ich habe Dich nur um ein Tröpflein Wasser gebeten und Du gibst mir nun viele tausende. Dieses Gewitter, vor dem ich zitterte und bebte, ist die größte Wohlthat für mich. Du bist in Allem, was Du thust, die lautere Güte."

Niklas faßte die großen, schweren Regentropfen, die an den Blättern hingen, mit dem Munde auf und stillte seinen Durst.

Das Gewitter verzog sich. Es blitzte zwar noch sehr stark; allein es donnerte nur mehr dumpf aus weiter Ferne her.

Niklas fühlte sich auf's Neue im Vertrauen auf Gott gestärkt und betete: „O Du lieber Gott im Himnel, o, gib es meinem Vater doch ein, daß ich hier sei. Er denkt nicht daran, mich hier zu suchen. O, laß es ihm einen Engel heute Nacht im Traume in's Ohr sagen! Da wird er gleich aufstehen und hieher kommen und mich aus meiner Gefangenschaft erlösen."

Der Regen hatte nunmehr aufgehört. Man hörte gar nicht mehr donnern. Nur blitzte es noch von Zeit zu Zeit; dann war wieder Finsterniß und Todesstille umher. Jetzt hörte aber der erschrockene Knabe oben am Rande des offenen Gewölbes etwas herumschleichen und vernahm das Rasseln einer Kette. Ja er sah bei dem Glanze der Blitze, daß er herunter schaue. „Ach Gott, was ist wohl dieses?" dachte Niklas, und ihm wurde auf's Neue angst und bange. Es verschwand wieder und er hörte die Kette nicht mehr; aber nicht lange, so winselte und scharrte etwas dicht neben ihm zunächst der Mauer, an der er saß, unter dem Boden. Er fuhr mit Entsetzen auf und entwich in die äußerste Ecke seines Gefängnisses. Allein das unbekannte, gefürchtete Wesen arbeitete sich aus der Erde hervor und sprang im Dunkeln auf Niklas zu und an ihm hinauf. Niklas stieß einen Schrei des Schreckens nach dem andern aus. Jetzt blitzte es wieder und Niklas erkannte in dem vermeinten Ungethüm seinen getreuen Fuchs.

Der Schrecken des Knaben verwandelte sich nun in Freude. Der Fuchs liebkosete ihm und schmiegte sich um seine Füße; dann sprang er wieder freudig in großen Sprüngen umher. „Du gutes Thier," sagte Niklas, „o, sei mir tausend Mal willkommen. Ja, ja, Du hast es nicht vergessen, daß ich Dich einmal aus der Steingrube erlöste. Du dankbares Thier, und kommst nun zu mir und suchst mich in meiner Schreckenshöhle heim und würdest mich gerne erlösen, wenn Du nur könntest. Aber was hast Du denn da am Halse? Das ist ja ein Stück von einer Kette? Hat Dich jener böse Schmied an diese Kette gelegt? Nun, nun, Du bist aber doch wieder los gekommen. Auch ich bin gleichsam mit Ketten hier angefesselt; aber der liebe Gott wird auch mich von diesen meinen Ketten, die zwar nicht von Eisen sind, wieder losmachen."

Dem bekümmerten Knaben war es jetzt wieder leichter um das Herz, da er wenigstens ein bekanntes lebendes Wesen um sich hatte. Alle Furcht war ihm vergangen. Er suchte eine trockene Stelle in dem Gewölbe, setzte sich auf einen Stein und der Fuchs legte sich zu seinen Füßen.

6.

Als die Morgendämmerung anbrach und es etwas heller wurde, dachte Niklas: „Ich muß doch sehen, wo der Fuchs herein gekommen ist; vielleicht kann ich dort hinaus kommen." Er bemerkte zunächst am Boden eine Oeffnung, die von dem herabgefallenen Schutte des eingebrochenen Gewölbes verschüttet gewesen, ehe sie der Fuchs wieder aufwühlte. Niklas arbeitete den Schutt vollends hinweg und entdeckte einen engen unterirdischen Gang. Er wagte sich hinein, tappte im Finstern immer weiter und weiter fort und meinte das Ende nicht zu erleben. Endlich kam er glücklich zur Seite des Berges heraus.

Wie es ihm aber war, als er aus dem tiefen Dunkel heraustrat und sich nun frei sah und den goldenen Morgenhimmel erblickte und die aufgehende Sonne und alle die grünen Berge umher von dem nächtlichen Gewitter erfrischt und jedes Kräutlein und Blättlein von hellen Regentropfen funkelnd:—das läßt sich nicht aussprechen. Es war ihm nicht anders, als sei er vom Tode erstanden. „O Du guter, lieber Vater im Himmel!" rief er und fiel auf die Knie nieder; „Du hast mich errettet! Dir, Dir sei inniger Dank! Ja, es bleibt wahr, Du verläßest Keinen der auf Dich vertraut. Dank, Dank, ewiger Dank sei Dir!"

Er stand auf und eilte nun, was er konnte, seinen lieben Eltern zu, und der Fuchs begleitete ihn.

In seiner väterlichen Wohnung war in deß große Trauer gewesen. Als Abends die Ziegen ohne ihren kleinen Hirten heimgekommen waren, so hatte dieses Allen schon kein gutes Zeichen geschienen. Vater, Mutter und Thekla hatten ihren lieben Niklas noch in der Nacht und den ganzen darauf folgenden Tag überall vergebens gesucht. Ihn droben in dem alten Schlosse zu suchen, schien ihnen unnöthig, weil der Vater es ihm verboten hatte, dahin zu gehen. Sie fürchteten, er sei von einem Felsen gestürzt oder in den reißenden Waldstrom gefallen.

Wie sie nun alle Drei an dem schönen Morgen so traurig in der Stube da saßen und von nichts als dem großen Unglück redeten, das dem armen Niklas begegnet sein müsse, und als sie ihn bereits als todt beweinten:—öffnete Niklas auf ein Mal die Thüre und trat frisch und gesund herein. Alle schrien laut auf vor Freudenschrecken. „O Gott im Himmel!" rief der Vatdr. „Niklas, bist Du es wirklich oder ist's Dein Geist?" „O Niklas, Niklas!" rief die Mutter, indem sie ihn weinend in ihre Arme schloß, „wir hielten Dich Alle für todt. Ach, Du hast uns ein großes Leid angethan! Was ist Dir doch begegnet?" Auch die Schwester kam mit ihren rothgeweinten Aeuglein herbei und grüßte ihn freundlich.

Nachdem die ungestüme Freude sich ein wenig gelegt hatte, sprach der Vater zu Niklas: „Erzähle nun, wo Du so lange geblieben bist; denn es muß Dir doch irgend ein Unfall begegnet sein." Die Mutter aber sagte: „Niklas, warte noch ein wenig mit dem Erzählen, bis ich Dir zuvor eine gute Milchsuppe zum Frühstück gekocht habe." Die geschäftige, liebvolle Mutter war bald damit fertig, und Niklas aß nun und fing während des Essens an zu erzählen, und Alle setzten sich um den Tisch, um zuzuhören. Auch der Fuchs saß zu den Füßen des Niklas und schaute beständig zu ihm hinauf und verwandte kein Auge von ihm, nicht um zuzuhören, sondern um seinen Antheil am Frühstück zu bekommen.

7.

Niklas erzählte ausführlich, wie in dem alten Thurme der Boden mit ihm gebrochen, wie er in das fürchterliche Gewölbe, weit unter der Erde, hinabgefallen, und wie er da weinte, betete, hungerte, durstete und so große Aengsten ausstand. Mutter und Schwester wischten bei dieser Erzählung eine Zähre nach den andern ab und die Mutter sagte: „I, ja, Noth lehrt beten. Und in der heiligen Schrift steht: So spricht der Herr: Ruf mich an in der Noth und ich werde Dich erretten."

(Schluß folgt.)